

Miracules Ladybug in Love

Von InuFan

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Unterhaltung	2
Kapitel 2: Fan-Treffen	4

Kapitel 1: Unterhaltung

Was vorher geschä.

Ladybug ist nicht in Adrian sondern in Cat Noir verliebt. Daher geht sie mit Adrian normal um. Mit Alya unterhält sie sich immer über eine Freundin mit liebes Problemen. Diese Freundin ist Natürlich sie als Ladybug. Niemand weiß Natürlich das sie Ladybug ist. Es gibt noch einen Wichtigen Unterschied. Meister Fu hat eine Tochter Namens Mariko. Diese besitzt das Miracles von Vulpina. Sie taucht aber erst später auf. Sie wird dann Marienetts Freundin und geht dann in ihre Klasse. Marienett hat bereits das Gespräch von Laila und Adrian belauscht und ist Ihnen in den Park gefolgt. Tikki hat das Buch aus dem Mülleimer geholt und in Marienetts Tasche gelegt. Nun verwandelt Marienett sich in Ladybug.

Kapitel

"Oh, Hallo Adrian." sagte Ladybug freundlich als sie auf die beiden zu ging. "Oh, hallo Ladybug. Was machst du den hier?" fragte Adrian verwundert. "Ich treffe mich hier mit meiner besten Freundin. Du kennst sie." erklärte Ladybug und blieb vor der Bank stehen. "Wirklich? Wer ist es den?" fragte Adrian neugierig. "Na Marienett. Sie ist meine beste Freundin. Komisch das sie das nie erwähnt hat. Echt seltsam. Naja vielleicht bin ich einfach eine so ungeschickte Freundin die so viel misst baut das alleine die Erwägung meines Namen Unglück bringt." sagte Ladybug und lachte leise. "Das denke ich nicht. Du bringst doch Glück. Außerdem wieso solltest du ungeschickt sein?" fragte Adrian. Nun brach Ladybug in Gelächter aus. "Hää?" gab Adrian von sich. "Nun wenn du mich erst mal richtig kennst weist du genau wie Marienett das ich das ungeschickteste Mädchen ganz Paris. Ehrlich ich bin nicht Perfekt." erklärte Ladybug freundlich als sie sich beruhigt hatte. "Ich gehe dann mal Adrian." sagte Laila und wollte gerade gehen. "Warte mal. Wie heißt du eigentlich?" fragte Ladybug freundlich. "Das weist du doch Ladybug." sagte Adrian. "Nein woher sollte ich das wissen?" fragte Ladybug verwundert. "Ich dachte ihr wäht beste Freundinnen?" fragte Adrian. "Nein ich hab sie vorher noch nie gesehen. Aber du macht einen netten Eindruck und ich wäre gerne mit dir befreundet." sagte Ladybug und steckte Laila die Hand hin. Doch diese schlug sie weg und stapfte davon. "Warte!" sagte Ladybug und rannte ihr hinterher. "Hör mal. Ich bin nicht böse weil du gelogen hast und Adrian auch nicht. Ich kann mir auch schon denken warum du das gemacht hast." sagte Ladybug freundlich. "Was weist du schon." keifte Laila mit Tränen in den Augen. "Weist du. Du bist sehr Hübsch und bestimmt Klug. Ich denke nicht das ein Mädchen wie du es Nötig hat zu lügen um einem Jungen Nähe zu kommen. Du hast eine ganz besondere Ausstrahlung. Glaub mir bei so was kenn ich mich aus. Ich denke Adrian wird das auch bald bemerken und dann kannst du ihn ja ins Kino einladen." erklärte Ladybug und lächelte Laila an. "Du hast recht. Danke Ladybug." sagte Laila und umarmte sie. "Gern geschehen. Sag doch mal wie heißt du den jetzt?" fragte Ladybug. "Ich heiße Laila." antwortet Laila. "Na dann Laila viel Glück." sagte Ladybug und ging zurück in den Park. "Kann ich mich dazu setzten?" fragte Ladybug Adrian als sie vor ihm stand. "N N na klar." stotterte

Adrian überrascht. Ladybug setzte sich und lächelte ihn an. "Ich dachte du triffst dich hier mit Marienett." fragte Adrian. "Eigentlich ja, aber sie hat mir eben abgesagt. Sie und Alya hecken irgendwas aus um mir bei meinen Problemen zu Helfen. Ich sehe es schon vor mir wie sie ihren verrückten Plan ausarbeiten und ich mich damit total Blamiere." erzählte Ladybug und lachte. "Wobei hast du den Probleme. Du bist Ladybug eine Superheldin. Du redest ganz Paris und du bist einfach unglaublich." beteuerte Adrian woraufhin Ladybug Kicherte. "Weißt du auch Superhelden haben Probleme. Ich hab sogar ein besonders großes Problem. Den weißt du was?" fragte sie. "Ich bin der größte Angsthase ganz Paris." erklärte sie. "Bist du nicht. Du bist Mutig, Stark, hübsch, klug und unglaublich, aber du bist kein Angsthase." beteuerte Adrian. "Es ist nett das du das denkst, aber ich bin ganz und gar nicht mutig. Ich traue mich ja noch nicht mal dem Jungen den ich Liebe zu sagen was ich fühle. Ich find das alles andere als Mutig." erklärte sie. "Den Jungen den du liebst?" stotterte Adrian. "Jap. das ist mein großes Problem. Ich schaff es nicht ihm zu sagen wie ich fühle. Ich bin vor lauter Nervosität sogar manchmal gemein zu ihm. Er sagt zu mir das er mich mag oder umarmt mich. Und was mache ich ich Schubs ihn weg und beleidege ihn sogar. Ich bin ein echt hoffnungsloser Fall. Ist doch echt erbärmlich. Ich hab keine Angst vor Monstern und Bösewichten, aber davor zu sagen was ich fühle." erklärte Ladybug und lächelte traurig. "Ich finde das überhaupt nicht erbärmlich. Darf ich fragen wer es ist?" fragte Adrian zögerlich. Ladybug lächelte ihn lebenswürdig an. "Marienett hat völlig Recht damit das du total nett bist und das man mit dir gut reden kann. Ich sag dir wer es ist, aber versprich das du es niemanden erzählst. Ok?" fragte sie. "Na klar. Ich schwöre." antwortete Adrian und legte sich dabei eine Hand auf die Brust. "Ok. Also ich hab mich in.... Chat Noir verliebt. Ich glaub aber nicht das er mich mag. Beziehungsweise nur als gute Freundin und Partnerin." gestand sie. "Ehrlich! Du hast dich in Cat Noir verliebt?" fragte Adrian völlig fassungslos. "Ich weiß dumm von mir. Nicht war? Es ist nur das er mich nicht wie alle anderen wie eine Heldin behandelt sonder wie ein fast Normales Mädchen. Er bringt mich immer zum Lachen und ist einfach total süß." erzählte Ladybug. "Nein ich find das nicht dumm. Nur ich hab in den Narichten mehrmals gesehen wie er dich angesehen hat und den Arm um dich gelegt hat. Er ist total in dich verliebt. Da bin ich mir sicher. Geh zu ihm und sag ihm was du fühlst. Weißt du wie Jungs sind wirklich schlecht darin unsere Gefühle zu zeigen." erklärte Adrian. "Ich wünschte du hättest recht. Doch Marienett hat mir erzählt wie er mit ihr genau das gleich gemacht hat. Er hat total mit ihr geflirtet. Eigentlich sollte ich ihn ja jetzt irgendwie für einen ekelhaften Macho halten, aber ich liebe ihn immer noch. Da kann Mann nichts machen." sagte sie resigniert. "Das hat er bestimmt nur gemacht damit Marienett keine Angst hat. Ich bin mir sicher das er dich auch liebt. Vertrau mir ich kenne uns Jungs." meinte Adrian. "Weißt du was?" sagte Ladybug und stand auf. "Du hast völlig recht. Ich werde ihm sagen was ich fühle. Ich hab auch schon einen Plan wie ich ihn finde. Danke für deine Hilfe Adrian." sagte sie und schwang sich mit ihrem Jo-Jo davon.

Kapitel 2: Fan-Treffen

Am nächsten Tag Morgens in der Schule. Marienett und ihre Freunde sind im Klassenraum und der Unterricht beginnt in 10min.

"Alya kannst du ner speziellen Freundin von mir nen Gefallen tun?"fragte Marienett während Adrian und Nino zuhörten. "Na klar. Weiler Freundin und was für einen Gefallen?"fragte Alya. "Also meine Freundin ist Ladybug und..." "Was? Ladybug ist deine Freundin?"unterbrach Alya sie. "Wirklich Marienett?"fragte nun auch Nino. "Ja das stimmt."schaltete sich Adrian ein. "Woher weist du das den? Hast du es ihm etwa vor mir erzählt?"fragte Alya leicht anklagend. "Nein hat sie nicht, aber Ladybug hat es mir erzählt."sagte Adrian. "Wan hast du den mit Ladybug geredet?"fragte nun Alya. "Gestern war sie im Park. Da hatten wir eine sehr Interessante Unterhaltung."erzählte Adrian. "Stimmt das hat sie mir erzählt. Da fällt mir ein ich soll dir noch mal ihren Dank ausrichten und dir das hier geben."sagte Marienett und gab Adrian einen Zettel. "Uuuh hat da jemand einen Liebesbrief von Ladybug bekommen?"fragte Alya. "Nein das ist es definitiv nicht."sagte Adrian und faltete den Zettel auf. < Hier hast du meine Handy Nummer. Schreib mir ruhig eine Nachricht. 49 7994223765. Ich hoffe wir sehen uns wieder. Liebe Grüße Ladybug.>stand dort. "Was steht den da jetzt drauf?"fragte Alya neugierich. "Da steht nur ihre Telefonnummer drauf."antwortet Adrian und fing an die Nummer in sein Handy einzutragen. "Ja. Sie findet Adrian sehr nett. Er kann anschein total Gut Liebes Ratschläge geben."sagte Marienett und Lächelte. "Was?"fragte Nino. "Worüber habt ihr den bitte gesprochen?"fragte Alya neugierich. "Das darf ich nicht sagen habe versprochen."sagte Adrian stur. "Alya tust du mir nun den Gefallen für Ladybug?"fragte Marienett. "Na klar. Was soll ich den machen?"fragte Alya neugierich. "Könntest du auf deinem Ladybug Blog bitte Posten das Ladybug im Park de Roug um 16:00 ein Fan-treffen gibt. Sie lässt sich von dir Interwien und gibt Autogramme. Cat Noir ist auch eingeladen."sagte Marienett. "Wirklich? Das ist total Cool. Ich poste das sofort."sagte Alya begeistert und tippte den Post auf ihrem Handy. Dann begann auch schon der Unterricht. Nach der Schule ging Marienett dierekt nach Hause. In ihrem Zimmer angekommen legte sie ihre beiden Handys auf den Tisch. Das eine hatte eine Weiße und das andere ein Marienkäfer Hülle. "Marienett willst du Cat Noir. Wirklich sagen was du fühlst?"fragte Tikki. "Ja das werde ich. Hoffentlich kommt er zu Fan-treffen."antwortete Marienett. danach machte sie ihre Hausaufgaben. <Pipip> machte ihr Handy mit Marienkäfer Hülle. "Oh eine Nachricht von Adrian."sagte Marienett als sie auf dem Bildschirm kuckte.

Chat Verlauf.

Hi Ladybug hier ist Adrian. Ich finde deine Idee gut mit dem Fan-Treffen. Ich bin mir sicher das acht Noir kommt.

Danke Adrian. Ich hoffe du hast recht. Sehen wir uns dort?

Nein, leider nicht ich hab noch was zu erledigen. Viel Glück.

Ok, schade. Bis irgendwann.

Bis irgentwann.

"Marienett wir müssen los."sagte Tikki und stubste sie an. "Du hast recht. Na kom Tikki."sagte Marinett und stand auf. "Tikki verwandle mich."sagte Marienett. "Ich

muss mich beeilen sonst komm ich noch zu spät."sagte Marienett nachdem sie sich verwandelt hatte und Sprang vom Balkon. "Ladybug. Da bist du ja."sagte Alya als Ladybug den Park betrat. "Hallo, Alya. Ich finde es echt nett von dir das du mir diesen Gefallen getan hast."sagte Ladybug und setzte sich neben Alya auf die Pank umringt von Fans. Als erstes Interwiete Alya Ladybug. "So und nun die Letzte Frage. Die hat mich persönlich am meisten interessiert. Ladybug hast du einen Freund oder bist du in wen Verliebt?"fragte Alya neugierich. "Ähm also."stotterte Ladybug. "Das würd ich auch gern wissen."sagte eine Stimme hinter ihr. Ladybug drehte sich um. "Hi Mylady."sagte Cat Noir. Ladybug Lächelte als sie ihn sah. "Ok ich beantworte die Frage. Nein ich habe keinen Freund und ja ich bin verliebt."sagte Ladybug verlegen. "Wirklich? In wenn?"fragte Alya. "Das bleibt mein Geheimniss."antwortete Ladybug. "Na Gut. Das wärs dan mit dem Interview. Grieg ich ein Autogrem?"fragte Alya und hielt Ladybug einen Stift und Handy hin. "Na klar. Mach ich doch gerne."antwortete Ladybug und unterschrieb die Handy Hülle. "Will noch wer ein Autogramm?"fragte Ladybug und wurde sofort umzingelt. Nach einer gefühlten Ewigkeit war nur noch Alya und Cloe im Park. "Na dann. Wie wäre es wenn wir zusammen einen Smoothie trinken?"fragte Cat Noir so frech wie immer. "Ok. Ich bin hier gleich fertig."antwortete Ladybug und ging zu Cloe und Alya. "Scha... Warte was?"fragte Cat Noir gespielt verdutzt. "Ich sagte Ja und das ich gleich fertig bin."wiederholte Ladybug. "Noch mal Danke Alya."sagte Ladybug und drückte Alyas Hand. "Kein Problem Ladybug."sagte Alya und verabschiedete sich. "Ladybug hättest du nicht Lust mit zu mir nach Hause zu kommen? Wir könnten uns einen Film ansehen."fragte Cloe. "Tut mir echt leid Cloe, aber ich hab jetzt ein Date."antwortete Ladybug. "Was? Mit wem?"fragte Cloe. "Nicht so wichtig."umging sie die Frage. "Na wenn das so ist. Bis bald Ladybug."verabschiedete sich Cloe und Verlies den Park. "So Kitty. Wo willst du hin?"fragte Ladybug Cat Noir. "Komm mit und lass dich überraschen."sagte er und sprang in die Luft. Ladybug folgte ihm auf das Dach eines Riesen großen Hochhauses. "Und wie findest du es?"fragte Cat Noir als die beiden sich oben nebeneinander hingesetzt hatten. "Es ist atemberaubend."antwortete Ladybug. Vom Dach aus könnte Mann fast ganz Paris bei Sonnennuntergang von Oben betrachten. "Cat?"fragte Ladybug nach einer Weile. "Ja?"erwiderte er. "Ähm.....also ich wollte dir was sagen."sagte sie zögerlich und blickte ihm in die Augen. "Und das wäre?"fragte Cat Noir. "Also weist du wir kennen uns ja schon seit fast einem Jahr und wir sind Freunde oder?"fragte sie und Cat Noir nickte. "Die Sache ist die weist du? Also ich ich"stotterte sie. "Du was?"fragte er nach. "Ich sehe dich nicht als meinen Freund."sagte Ladybug. "Ich meine das jetzt nicht negativ sondern Positiv."sagte sie und spielte. Mit ihren Fingern rum. "Ich hab mich nämlich in in."stoterte sie wieder. "Du hast was? Mylady du musst nicht weiter reden es ist ok."sagte Cat Noir sanft. "Nein es ist nicht OK. Ich sage jetzt einfach."sagte sie und blickte im Tief in die Augen. "Chat ich lie..."weiter kam sie nicht da Cat Noir seine Lippen auf ihr legte. Ladybug erwiderte den Kuss. Nach einigen Minuten mussten sie den Kuss aus Luftmangel lösen. "Ich liebe dich Mylady."sagte Cat Noir sanft. "Ich dich noch mehr."erwiderte Ladybug und Kusste ihn. Die beiden beobachteten den Sonnenuntergang Arm in Arm. "Ich muss jetzt los ansonsten bekommen meine Eltern noch einen Anfall und ich bekomme dann wieder Hausarest."sagte Ladybug und stand auf. "Bist du etwa ungezogen?"fragte Cat Noir schelmisch. "Natürlich nicht. Es ist nur schwer zu erklären wen men andauernd zu spät zur Schule kommt, spät abends nachhause kommt oder mitten im Unterricht verschwindet. Ich kann ja schlecht sagen Sorry ich hab als Ladybug nur kurz Paris gerettet und bin deshalb spät nachhause gekommen und hab

verschlafen. Ich kann auch nicht zum Lehrer gehen und Särge ich muss weg weil ohne mich Paris von den Akumas zerstört wird. Ich glaub wen ich das sage werd ich für verrückt erklärt. Doch selbst wen Mann mir glaubt ich habe nicht vor mein Geheimnis an die große Glocke zu hängen."erklärte sie und lachte. "Da hast du recht.Ich hab auch niemanden meine wahre Identität verraten."erwiderte Cat Noir mit einem Lachen. "Naja eigentlich stimmt das nicht so ganz Marienett hat rausgefunden wer ich bin. Seit dem sind wir auch so gute Freunde."erklärte Ladybug. "Ach echt. Vielleicht sollte ich mir von ihr ein paar Spionage Tricks beibringen lassen. Dann find ich auch raus wer du bist."sagte er gesielt ernst. "Keine Changse. Marienett wird dir nicht einen Tipp geben. Egal was du machst. Weist du sie ist sehr Klug und lässt sich auch nicht so leicht um den Finger wickeln."erklärte sie. "Na ich werde trotzdem mal versuchen."meinet er nur. "Na dann bis irgendwann."sagte Ladybug gab Cat Noir einen Zettel in die Hand und sprang vom Dach. "Immerhin hab ich jetzt ihre Handynummer. Schon wieder."sagte er zu sich selbst und Verlies das Dach. Als beide ins Bett gingen dachten sie an ihr geimeinsames treffen.